

Anforderungsprofil

Stand: Januar 2021
Ersteller/in: Richard
(BearbeiterZ) SenJustV - III A -

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle:
Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Organisationseinheit: III A

1. **Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)**

SenJustV - III A 5 -

- Grundsatzangelegenheiten und Standards der Sozialarbeit
- Grundsatzangelegenheiten des Übergangsmanagements und der Integrationsplanung
- Offener Vollzug
- Gewaltprävention, Gewaltvorfälle
- HIV-, AIDS-Prävention

2. **Formale Anforderungen**

- Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Laufbahn des Sozialdienstes

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Herausragende sozialpädagogische Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Justizvollzuges	x			
3.1.2	Umfassende Kenntnisse der für den Justizvollzug relevanten sozialwissenschaftlichen, kriminologischen, pädagogischen und psychologischen Grundlagen		x		
3.1.3	Umfassende Kenntnisse über fachliche Standards, Hilfestrukturen, fachpolitische Festlegungen im Bereich der ambulanten und stationären Betreuung und Behandlung Straffälliger	x			
3.1.4	Herausragende Kenntnisse über Aufbau und Arbeitsweise sowie der Organisationsstrukturen des Justizvollzugs		x		
3.1.5	Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung fachpolitischer Zielvorgaben und Entscheidungen im Verwaltungshandeln			x	
3.1.6	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse zur Ressourcensteuerung und -kontrolle			x	
3.1.7	Kenntnisse in der Organisationsentwicklung, Projekt- und Change-Management sowie Erfahrung und Kenntnisse über die Umsetzung und Nutzung der hierfür vorhandenen Instrumente		x		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen				
3.2	Leistungsverhalten				
3.2.1	Belastbarkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.			X	
	● hält ein gleichbleibendes Leistungsniveau auch unter Druck				
	● reagiert auch in schwierigen Situationen gelassen und behält den Überblick				
	● reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
3.2.2	Leistungsfähigkeit ► Fähigkeit, engagiert zu arbeiten und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen.		X		
	● erledigt die gestellten Aufgaben und erreicht die gesetzten Ziele				
	● ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit und erkennt Schnittstellen und wesentliche Einflussfaktoren				
	● stellt sich veränderten Anforderungen/ Entwicklungen im eigenen Fachgebiet und passt sein/ ihr Handeln den Anforderungen an				
	● hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand und bildet sich anforderungsgerecht fort				
3.2.3	Wirtschaftliches Handeln ► Fähigkeit, mit Arbeitskraft und -mitteln sowie Kosten und Zeit ökonomisch umzugehen.			X	
	● entwickelt geeignete Indikatoren und Kennzahlen zur Steuerung und Korrektur der Arbeitsabläufe und -prozesse				
	● erkennt und verfolgt Entwicklungstendenzen, handelt zukunftsorientiert sowie innovativ unter Abwägung der Risiken und Folgen des eigenen Handelns				
	● überträgt Erfahrungen und Erkenntnisse, die er/ sie außerhalb seines/ ihres Arbeitsfeldes gewonnen hat, in aufgabenkritische Überlegungen				
	● setzt Ressourcen effektiv ein				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			
	• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2.4	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		x		
	• überblickt Zusammenhänge und strukturiert komplexe Sachverhalte/ Fragestellungen klar und übersichtlich				
	• verbindet politische Zielvorgaben und fachliche Möglichkeiten ausgewogen und nachvollziehbar				
	• erkennt frühzeitig Entwicklungen und schätzt Risiken realistisch ein				
	• richtet die Behördenorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.		x		
	• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für die Ergebnisse				
	• geht bei der Aufgabenerledigung schrittweise und zielgerichtet vor (konzentriert sich auf das Wesentliche, setzt Prioritäten)				
	• steuert und unterstützt den Zielerreichungsprozess				
3.2.6	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	x			
	• entscheidet zügig unter Abwägung aller entscheidungsrelevanten Aspekte/ Alternativen, nutzt den vorhandenen Entscheidungsspielraum und begründet getroffene Entscheidungen				
	• bezieht Fachleute und Betroffene gleichermaßen in die Entscheidungsfindung ein				
	• revidiert oder modifiziert Entscheidungen auf der Basis von neuen Erkenntnissen und Informationen				
	• subsumiert politische Vorgaben in Entscheidungsprozesse				
3.2.7	Innovationsfähigkeit/ Kreativität ► Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen		x		
	• initiiert Veränderungs-/ Verbesserungsprozesse				
	• entwickelt neue Vorstellungen und Konzepte				
	• stellt gewohnte Verfahrensweisen und Entscheidungen in Frage				
3.2.8	Strategisches Handeln ► Fähigkeit, zur ziel- und ergebnisorientierten Ausrichtung des eigenen Denkens und Handelns auf langfristig realisierbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen und Rahmenbedingungen		x		
	• erkennt und berücksichtigt politische Zusammenhänge				
	• kalkuliert Risiken mit ein und nimmt diese auf sich				
	• denkt und handelt fach- und ressortübergreifend				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			
	• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.3	Sozialverhalten				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. • geht auf andere offen und aktiv zu und ein, ist zugewandt • informiert zeitnah, umfassend und aufgabenorientiert • erläutert Zusammenhänge und gibt Wissen weiter • motiviert andere zur Kommunikation und Informationsweitergabe		x		
3.3.2	Konfliktfähigkeit ► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. • weicht Konflikten nicht aus, spricht sie offen und sachlich an • trägt aktiv zur Konfliktlösung bei; sucht nach tragfähigen Kompromissen/ Konsens • kann mit Kritik konstruktiv umgehen und nimmt sachliche Kritik nicht persönlich • kann Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen anderer akzeptieren		x		
3.3.3	Soziales Verständnis (Diversity Kompetenz) ► Fähigkeit, die Verschiedenheit von Menschen (u.a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, ethnischer Herkunft, Religion) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und ein diskriminierungsfreies, wertschätzendes Arbeitsumfeld zu gestalten. • vermeidet Generalisierungen und Stereotype • versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster • prüft Maßnahmen/Regelungen vorausschauend auf ihre Auswirkungen auf die Lebensrealität gesellschaftlicher Gruppen und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin			x	
3.3.4	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden Teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln • reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen • weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an			x	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			
	• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.4	Kunden- und adressaten- (anwender-) orientiertes Handeln				
3.4.1	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. • verhält sich Gesprächspartnern gegenüber freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/ Vorstellungen glaubwürdig • erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar • setzt Qualitätsziele und -maßstäbe und hält sich an vereinbarte Standards			X	
3.4.2	Präsentations- und Moderationsfähigkeit ► Fähigkeit, Inhalte situations- und adressatengerecht aufzubereiten und mit Hilfe von Medien, Arbeitsmitteln/-Techniken strukturiert zu vermitteln und dabei Diskussionen neutral, ziel- und ergebnisorientiert zu steuern. • visualisiert Inhalte, Prozesse, Ideen und nutzt dabei Kreativitätstechniken (z.B. Brainstorming, Mind-Mapping) • kann sich flexibel auf aktuelle Präsentationsanforderungen einstellen • kann unterschiedliche Moderationstechniken flexibel einsetzen • sichert Ergebnisse			X	
3.4.3	Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen ► Fähigkeit, eigene Interessen zu definieren und zu artikulieren sowie eigene Standpunkte, Verhandlungsziele und -grenzen abzuleiten • vertritt den eigenen Standpunkt sachlich und konsequent, auch gegen Widerstände • hat ein Verhandlungsziel und behält dieses im Auge • sucht Lösungen/ Alternativen, die allen Beteiligten dienen und zeigt bei überzeugenden Argumenten anderer Kompromissbereitschaft		X		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich